

Nr.: 218/2017

■ Dezernat	III - Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik	16.10.2017
■ Fachbereich	Straßen	
■ Verfasser/-in	Sedki, Abdelmounim	
■ Telefon	07621 410-3127	

Beratungsfolge	Status	Datum
Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach	öffentlich	14.11.2017
Kreistag	öffentlich	22.11.2017

Tagesordnungspunkt

Kreisstraßenprogramm 2016-2020 - Vergabe Ersatzneubau Brücke im Zuge der Kreisstraße 6322 bei Wintersweiler

Beschlussvorschlag

Der Auftragsvergabe für den Ersatzneubau der Brücke BW 8311 563 im Zuge der Kreisstraße K 6322 über den Engebach bei Wintersweiler an die Firma Schleith GmbH aus Waldshut-Tiengen in Höhe von 517.257 € wird zugestimmt.

Begründung

■ Sachverhalt

Bei der Brücke BW 8311 563 über den Engebach bei Wintersweiler in der Nähe des Fraunhofer-Instituts EMI handelt es sich um eine rund 120 Jahre alte Brückenkonstruktion aus Stahlbeton. Die Tragbewehrung der Überbauplatte ist mehrfach verrostet mit deutlichen Querschnittsschwächungen. Durch Betonabplatzungen sind substanzielle Schäden an der Tragkonstruktion weit fortgeschritten. Der Brückenkonstruktion fehlen richtlinienkonforme Schutzeinrichtungen und Absturzsicherungen. Das Bauwerk weist bisher eine eingeschränkte Fahrbahnbreite von rund 5,50 m auf und ist zudem nicht für heutige Verkehrsbelastungen konzipiert. Auch der Engebach wird im Bereich des Bauwerkes stark eingeeengt.

Bei der vergangenen Bauwerkshauptprüfung wurde die Brücke daher mit einer Zustandsnote von 2,8 bewertet und gehört damit zu den am schlechtesten bewerteten Brücken im Zuge von Kreisstraßen. Die Bauwerksprüfung hat Mängel und Schäden in allen drei sicherheitsrelevanten Kriterien – **Standicherheit, Verkehrssicherheit und Dauerhaftigkeit** – ergeben. Aufgrund des hohen Alters der Brücke und der weit fortgeschrittenen Schädigungen der Tragkonstruktion ist ein Ersatzneubau unumgänglich. Sanierungen am Bestand scheiden aus technischen Gründen aus und wären in keiner Weise wirtschaftlich.

Der Umweltausschuss hat sich bei seiner Bereisung im Jahr 2016 im Vorfeld der Beratungen zum neuen Kreisstraßenprogramm vor Ort einen Eindruck von der zu erneuernden Brücke gemacht. Der nunmehr vorgesehene Ersatzneubau ist Bestandteil des Kreisstraßenprogramms 2016-2020, Maßnahme Nummer EBW 02.

Für eine neue, richtlinienkonforme Brückenkonstruktion wurde zunächst eine Entwurfsplanung erstellt. Das neue Bauwerk hat eine Fahrbahnbreite von 6,50 m sowie beidseitig Brückenkappen zur Aufnahme der erforderlichen Schutzplanken und Geländer. Aufgrund der neuen, regelkonformen Abmessungen wird in geringem Umfang Grunderwerb erforderlich, da das bisherige Straßengrundstück in seiner Größe nicht ausreicht. Es war erforderlich, von allen privaten Betroffenen Bauerlaubnisse einzuholen. Für den Eingriff in das Gewässer liegt eine wasserrechtliche Erlaubnis vor. Die zunächst für das Jahr 2017 vorgesehene Maßnahme kann in 2018 umgesetzt werden.

Die Bauleistung wurde von der Verwaltung auf Grundlage der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) öffentlich ausgeschrieben. Zur Submission am 27.09.2017 wurden zwei Angebote abgegeben:

- | | |
|---------------------------------|--------------|
| • Angebot Firma Schleith GmbH | 517.257,47 € |
| • Angebot Firma Meurer-Bau GmbH | 553.058,55 € |

Prüfung und Wertung der Angebote erfolgte nach dem mehrstufigen vergaberechtlichen Verfahren. Nach Abschluss des Wertungsverfahrens ergibt sich, dass auf das Angebot der Firma Schleith GmbH mit einer **Angebotssumme in Höhe von 517.257,47 € brutto** der Zuschlag zu erteilen ist.

Das Angebot der Firma Schleith GmbH fällt insgesamt geringfügig günstiger aus als die von der Verwaltung kalkulierten Baukosten in Höhe von rund 528.000 € brutto. Durch den Neubau der Brücke sinkt in den Folgejahren der betriebliche Aufwand der Straßenmeisterei.

Nach Auftragsvergabe wird durch den Auftragnehmer die Ausführungsplanung erstellt. Baubeginn ist voraussichtlich im März 2018; es wird mit einer Bauzeit von rund fünf bis sechs

Monaten gerechnet. Die Baumaßnahme wurde mit der Gemeinde, der Polizei, der Verkehrsbehörde und den Busbetreibern abgestimmt. Die Arbeiten werden unter Vollsperrung der Kreisstraße an dieser Stelle durchgeführt. Für Verkehrsteilnehmer und Fußgänger wird eine Umleitung eingerichtet.

Marion Dammann
Landrätin

Ulrich Hoehler
Erster Landesbeamter

- Anlagen
 - Entwurfsplan neue Brücke